

Pressemitteilung Nr. 319 zu Corona

19.03.2021

81 Fälle am Donnerstag Für Schulen und Kindergärten ändert sich nächste Woche nichts

Mit 81 Fällen am Donnerstag steigt die Gesamtzahl der Corona-Infektionen auf 5.924. Die Sieben-Tage-Inzidenz wird vom Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) und vom Robert-Koch-Institut (RKI) übereinstimmend mit 247,5 angegeben und steigt damit gegenüber gestern um den Wert 13,5. Das ist der zehnhöchste Wert der 401 Landkreise und kreisfreien Städte in Deutschland. In der Oberpfalz liegen aber die Stadt Amberg und der Landkreis Cham noch über dem Landkreis Schwandorf.

Auch am heutigen Freitag haben wir wieder in einer in unserem Amtsblatt veröffentlichten Allgemeinverfügung eine Regelung für den Betrieb von Schulen und Kitas in der nächsten Woche getroffen. Gegenüber der laufenden Woche ändert sich nichts. Abschlussklassen von Schulen bleiben im Präsenzunterricht, soweit dabei der Mindestabstand von 1,5 m durchgehend und zuverlässig eingehalten werden kann, oder im Wechselunterricht und an allen übrigen Schularten und Jahrgangsstufen findet Distanzunterricht statt. Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen, die Ferientagesbetreuung und organisierte Spielgruppen bleiben auch nächste Woche geschlossen. Es gelten die Regelungen zur Notbetreuung.

Wir wurden des Öfteren gefragt, wie es in Seniorenheimen erneut zu Ausbrüchen kommen könne, nachdem dort die Impfserie abgeschlossen ist. Die Antwort ist einfach: es gibt keine Impfpflicht in Deutschland und auch wenn allen Heimbewohnern und dem gesamten Personal eine Impfung angeboten wurde, wurde sie doch in ei-

ner nicht unerheblichen Zahl abgelehnt. Leider stellen wir dieselbe Tendenz bei der Impfung der Grundschullehrkräfte und des pädagogischen Fachpersonals von Kindergärten und Krippen fest. Etliche Arbeitnehmer verweigern die Impfung und eine vom Robert-Koch-Institut für notwendig erachtete Durchimpfungsquote von mindestens 90 Prozent, die der beste Schutz vor einer Corona-Infektion wäre und auch die Allgemeinheit besser schützen würde, wird in vielen Einrichtungen nicht erreicht.

In der Gemeinschaftsunterkunft in Teublitz-Koppenlohe ist die Gesamtfallzahl um zwei auf neun angestiegen.

Im Altenpflegeheim Refugium in Neunburg vorm Wald wurde ein achter Mitarbeiter positiv getestet.

In der Senioreneinrichtung Naabresidenz in Schwandorf haben sich drei positive Schnelltests bei einem PCR-Test bestätigt. Eine zeitnahe Reihentestung ist eingeleitet. Aufnahmestopp und Besuchsverbot wurden ausgesprochen.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter dem Button „Coronavirus“ zusammengefasst.